

## Zweckverband Nahverkehr Westfalen – Lippe NWL

---

17. Sitzung der Verbandsversammlung am 19.07.2011 in Unna

### Öffentliche Sitzung

**TOP: 10**

**Vorlage: 117/11**

Aufgabenerweiterung KC ITF

**Grundlagen:**

Satzung des NWL, Gemeindeordnung NRW und ÖPNV-Gesetz NRW

**Berichterstatter:**

Herr Siemer

**Begründung:**

- siehe Fortsetzungsblätter –

**Kosten:**

22.750 € Personalkosten für Zeitraum 09/2011 – 12/2013  
(Eigenanteil des NWL bei 80 %-Landesförderung NRW)

**Beschlussfassung NWL:**

|  |     |  |       |          |
|--|-----|--|-------|----------|
| Vorherige Zustimmung der Mitgliedsverbände erforderlich: | Ja: |  | Nein: | <b>X</b> |
|--|-----|--|-------|----------|

|                    |          |               |  |             |  |
|--------------------|----------|---------------|--|-------------|--|
| Einfache Mehrheit: | <b>X</b> | 2/3 Mehrheit: |  | Einstimmig: |  |
|--------------------|----------|---------------|--|-------------|--|

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Aufgabenerweiterung des KompetenzCenters ITF NRW wird zugestimmt.
2. Der Stellenplan des NWL ist entsprechend um plus 1,0 Stellen anzupassen.

A handwritten signature in black ink, reading 'Hermann Paßlick'.A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Paul Breuer'.

**Aufgabenerweiterung KC ITF****Öffentliche Sitzung****Begründung:**

Seit April 2008 begleitet das landesweite KompetenzCenter Integraler Taktfahrplan NRW (KC ITF NRW), angesiedelt in der NWL-Geschäftsstelle Bielefeld, erfolgreich die Weiterentwicklung des Taktfahrplans in NRW. Das KC ITF NRW ist eine von insgesamt fünf vom Land Nordrhein-Westfalen geförderten Einrichtungen zur Koordinierung wesentlicher Schwerpunktthemen im ÖPNV.

Das KC-ITF-Team von derzeit rechnerisch 3,25 Mitarbeitern arbeitet auf Grundlage eines Zuwendungsbescheides des Landes NRW, der an den NWL gerichtet ist. Der aktuelle Bescheid umfasst ein Volumen in Höhe von rund 1,35 Mio. €, bezogen auf eine Laufzeit von drei Jahren (endet am 31.12.2013). Von dieser Summe sind 750 T€ für Gutachterkosten gebunden.

Von diesen Stellen sind zwei Bestandteil des NWL-Stellenplanes, während eine Stelle intern zwischen VVOWL und NWL verrechnet wird.

Außerdem sind derzeit 0,25 Stellen (zur Erstellung des Netzzustandsberichtes) in der Geschäftsstelle von Unna besetzt, die als projektbezogene Aufgabe gleichfalls nicht im Stellenplan enthalten ist.

**Entwicklungsmöglichkeiten:**

Nach Rücksprache mit dem Ministerium für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr (MWEBWV) wurde dem KC ITF NRW nun in Aussicht gestellt, kurzfristig bei entsprechendem Antrag einen Änderungsbescheid erhalten zu können, der die Übernahme zusätzlicher Aufgaben impliziert.

Die neuen Aufgaben würden vor allem zwei Themenfelder betreffen:

- a) Grundsätzliche Überarbeitung und Fortschreibung des NRW-Liniennetzplans mit Anpassung an aktuelle Standards sowie Aufbereitung zur Internet- und Smartphonetauglichkeit (Verknüpfung mit Fahrplanauskunft; Zusatzinformationen für alle Bahnstationen, etc.).
- b) Erstellung der Inhalte und Integration des bislang vom VRR erarbeiteten NRW-Qualitätsberichtes in den Netzzustandsbericht (letzterer wird bereits über das KC ITF NRW erarbeitet) sowie weitere thematische Schwerpunktsetzungen innerhalb dieser Berichte.

Diese beiden Themenfelder sind inhaltlich eng mit den sonstigen Kernaufgaben des KC ITF NRW verbunden, so dass mit der Übertragung dieser Arbeiten zum KC ITF eine konsequente Zuordnung erfolgt, die auch ein hohes Maß an Synergieeffekten aufweist.

**Aufgabenerweiterung KC ITF****Öffentliche Sitzung**

Da die zusätzlichen Aufgaben kapazitativ nicht über das bestehende KC-ITF-Personal abgedeckt werden können, ist – ausdrücklich vorbehaltlich eines entsprechenden NWL-Gremienbeschlusses – mit Datum vom 22. Juni 2011 ein Änderungsantrag des KC ITF zum bestehenden Zuwendungsbescheid an das Land NRW gestellt worden. Dieser Änderungsantrag umfasst folgende Punkte:

a) Erweiterung um 0,75 Personalstellen (dann insgesamt vier Mitarbeiter, davon drei im NWL-Stellenplan):

- Gemäß einer Verfahrensbeschreibung des Verkehrsministeriums zur „Förderung von KompetenzCentern des Landes“ (vom 03.09.2009) werden Personalstellen pauschal mit 80 % von 65 T€ pro Jahr gefördert.
- Im aktuell gültigen Zuwendungsbescheid ist bereits der Stellenanteil in Höhe von 0,25 Stellen für die Erarbeitung des Netzzustandsberichtes enthalten, so dass hier formal eine Erweiterung von 0,75 Stellen ausreicht, die ab September 2011 beantragt wird.
- Für den Förderzeitraum von zwei Jahren und vier Monaten würde ein NWL-Eigenanteil in Höhe von 22.750 € anfallen.

b) Aufstockung der Zuwendungssumme aufgrund erhöhter Sachaufwendungen

Die NWL-Verwaltung sieht in diesen Entwicklungsmöglichkeiten eine deutliche Chance zur Festigung des KC ITF innerhalb NRWs sowie eine nennenswerte Bedeutungsbeimessung von Seiten des MWEBWV. Darüber hinaus würde dies den inhaltlichen Austausch zwischen dem Land NRW und dem NWL stärken.

Daher wird vorgeschlagen, diesen Entwicklungsmöglichkeiten zuzustimmen und eine zusätzliche NWL-Stelle einzurichten. Eine entsprechende Anpassung im NWL-Stellenplan ist dafür erforderlich. Ausgewiesen würden künftig drei Stellen, während eine weitere Stelle weiterhin intern zwischen VVOWL und NWL verrechnet wird.

Die Personalsuche würde unmittelbar nach positivem Beschluss und nach Vorlage des erwarteten Zuwendungsbescheides des Landes NRW erfolgen.